

Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im Januar



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Aschaffenburg

Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im Januar 2023

- Erneut saisonbedingter Anstieg der Arbeitslosigkeit
- 8.867 Arbeitslose, 808 mehr als im Dezember, 1.417 mehr als vor einem Jahr
- 576 neue Stellen, 134 weniger als im Dezember, 35 weniger als vor einem Jahr
- Arbeitslosenquote Januar 4,2 Prozent (Dezember 2022: 3,8 Prozent, Januar 2022: 3,5 Prozent)
- Quote Landkreis Aschaffenburg: 3,7 Prozent; Landkreis Miltenberg: 3,7 Prozent; Stadt Aschaffenburg: 6,1 Prozent

Schon gewusst?

Lebensbegleitende Berufsberatung - Unser Angebot für Ihre beruflichen Chancen



Qualifizierungsberatung für Unternehmen



Faktor A Newsletter auch als App - www.ba-arbeitgebernews.de

So erreichen Sie Ihren Arbeitgeber-Service am Bayerischen Untermain



Saisonbedingter Anstieg der Arbeitslosigkeit und wenig Dynamik

Die Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk Aschaffenburg entwickelt sich im Januar 2023 saisontypisch. Der Bestand an Arbeitslosen steigt im Vergleich zum Vormonat weiter an. Aktuell sind 808 Personen oder 10 Prozent mehr arbeitslos gemeldet als im Vormonat und 1.417 Personen oder 19 Prozent mehr als vor einem Jahr. Ein Anstieg an Arbeitslosen ist insbesondere bei Männern und jungen Menschen zu erkennen. Mit 8.867 arbeitslosen Menschen liegt der Bestand deutlich über Vorjahresniveau, worin sich sehr stark die Auswirkungen der ukrainischen Fluchtmigration zeigen. Die Arbeitslosigkeit liegt aktuell auf ähnlich hohem Niveau wie im Januar 2021 innerhalb der Corona-Krise.

Die Arbeitslosenquote steigt im aktuellen Berichtsmonat auf 4,2 Prozent an. Sie liegt somit deutlich über Vormonats- und über Vorjahresniveau (+0,4 Prozentpunkte, +0,7 Prozentpunkte). Die Arbeitslosenquote in der Stadt Aschaffenburg steigt auf 6,1 Prozent an. Die Quoten im Landkreis Aschaffenburg und im Landkreis Miltenberg liegen nun bei 3,7 Prozent.

Die allgemeine Dynamik auf dem lokalen Arbeitsmarkt gestaltet im Januar saisonbedingt verhalten. So liegt die Zahl der Zugänge aus Erwerbstätigkeit im aktuellen Berichtsmonat bei 1.270 Personen. Dies sind 438 Menschen oder 52,6 Prozent mehr als im Vormonat und auch 123 Menschen oder 10,7 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Zahl der Abgänge an Arbeitslosen in Erwerbstätigkeit beläuft sich auf 497 Personen. Dies sind 39 Menschen oder 7,3 Prozent weniger als im Vormonat und auch 54 Menschen oder 9,8 Prozent weniger als im Vorjahr.

„Die Entwicklungen auf dem lokalen Arbeitsmarkt gestalten sich für einen Januar saisontypisch. Wir beobachten zudem dämpfende Effekte und wenig Dynamik durch die Energiekrise“, so Mathilde Schulze-Middig, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Aschaffenburg zur aktuellen Lage. „Wir erwarten aber, dass der Arbeitsmarkt die Folgen der Energiekrise überwindet. Die Aussichten hellen sich laut IAB-Barometer gegenwärtig auf.“

Die Unterbeschäftigung entwickelt sich sowohl im Vergleich zum Vormonat als auch zum Vorjahresmonat analog zur Arbeitslosigkeit. Sie nimmt im aktuellen Berichtsmonat weiter zu und liegt nun bei 11.311 Personen. Dies sind 708 Menschen oder 6,7 Prozent mehr als im Vormonat und vor allem 2.001 Personen oder 21,5 Prozent mehr als im Vorjahresmonat.

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmende an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind.

Bestand und Zugang an gemeldeten Arbeitsstellen gehen weiter zurück

Der Zugang an Arbeitsstellen geht im Januar 2023 saisonbedingt zurück. Er beläuft sich aktuell auf 576 neue Angebote. Dies sind 134 Stellen oder 18,9 Prozent weniger als im Vormonat und auch 35 Stellen oder 5,7 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Personalbedarf melden im aktuellen Berichtsmonat erneut insbesondere die Dienstleistungsbranche, zudem auch das verarbeitende Gewerbe und der Handel.

Auch der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen geht zurück, der Rückgang im Vergleich zum Vormonat findet jedoch in saisontypischem Ausmaß statt. Er liegt im aktuellen Berichtsmonat bei 3.460 Angeboten. Dies sind 126 Stellen oder 3,5 Prozent weniger als im Vormonat und auch 288 Stellen oder 7,7 Prozent weniger als im Vorjahr.

„Auch wenn Bestand und Zugang an Arbeitsstellen im Januar leicht zurückgehen, gibt es dennoch weiterhin umfassende Beschäftigungschancen in vielen Branchen und Berufen. Trotz Planungsrisiken und Rezessionsängsten halten viele Arbeitgeber an ihren Beschäftigten fest und zeigen eine hohe Einstellungsbereitschaft“, so Mathilde Schulze-Middig, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit zu den aktuellen Entwicklungen. „Die passenden Arbeitskräfte für ihre Stellen zu finden, ist aktuell eine große Herausforderung. Wir setzen zur Sicherung des Fachkräftebedarfs weiterhin intensiv auf Beratung und Qualifizierung für Arbeitslose und Beschäftigte.“

Auswirkungen der ukrainischen Fluchtmigration auf den lokalen Arbeitsmarkt

Geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainern wird mit der Erteilung der Aufenthaltserlaubnis nach § 24 Aufenthaltsgesetz der Zugang zum Arbeitsmarkt ermöglicht. Seit 1. Juni 2022 können sie Leistungen aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II erhalten. Menschen, die seit Februar 2022 aus der Ukraine nach Deutschland geflüchtet sind, werden somit seit 1. Juni von den lokalen Jobcentern betreut. Sie wechseln vom Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in die Grundsicherung (SGB II).

Die Zahl der im Agenturbezirk Aschaffenburg gemeldeten erwerbsfähigen Personen (GeP) mit ukrainischer Staatsangehörigkeit liegt im aktuellen Berichtsmonat bei 2.002, was in etwa dem Niveau des Vormonats entspricht (+8). Es handelt sich in erster Linie um junge Menschen und Frauen. Auch die Zahl der Arbeitslosen unter diesen Personen im Bestand verändert sich im aktuellen Berichtsmonat kaum und liegt derzeit bei 972 (+2).

Anzeigen zur Kurzarbeit und realisierte Kurzarbeit

Die Zahl der Neuanzeigen auf Kurzarbeit verbleibt im aktuellen Berichtsmonat auf niedrigem Niveau. So liegen im aktuellen Berichtsmonat Januar 23 neue Anzeigen für potenziell 288 Beschäftigte vor. Das sind 3 Anzeigen mehr, jedoch 79 Personen in Anzeige weniger als im Vormonat. Die neu eingegangenen Anzeigen betreffen weiterhin vor allem das verarbeitende Gewerbe. Der Höchststand an abgegebenen Anzeigen (seit Januar 2009) war mit 2.747 Anzeigen der Monat April 2020.

Wie hoch die tatsächliche Inanspruchnahme des Kurzarbeitergeldes ausgefallen ist, lässt sich anhand der realisierten Kurzarbeit ausweisen. Diese Daten liegen mit einer Wartezeit von fünf Monaten vor, da die Betriebe drei Monate Zeit für die Einreichung der Anträge auf Abrechnung haben. Im Kalendermonat Juli 2022 erhielten 40 Betriebe bzw. Betriebszweige und 1.112 Personen Kurzarbeitergeld. Das sind 79,1 Prozent weniger Betriebe und 54,6 Prozent weniger Personen im Vergleich zum Vormonat. Die Top drei der von realisierter Kurzarbeit betroffenen Wirtschaftsabteilungen in der Region nach Anzahl der betroffenen Personen im Monat Juli 2022 waren die Herstellung von Kraftwagenteilen, die Herstellung von chemischen Erzeugnissen und die Herstellung von Textilien. Der Höchststand an Personen in Kurzarbeit im Agenturbezirk Aschaffenburg (seit Januar 2009) entfällt mit 30.892 Personen weiterhin auf den Mai 2020.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	14.479	14.309	14.058	170	1,2	1.868	14,8	13,5	12,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.867	8.059	7.978	808	10,0	1.417	19,0	18,0	20,6
53,6% Männer	4.751	4.233	4.133	518	12,2	535	12,7	11,7	14,1
46,4% Frauen	4.116	3.826	3.845	290	7,6	882	27,3	25,9	28,5
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	804	673	716	131	19,5	188	30,5	19,5	28,1
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	188	164	178	24	14,6	67	55,4	57,7	66,4
39,1% 50 Jahre und älter	3.469	3.181	3.185	288	9,1	367	11,8	10,3	15,0
28,7% dar. 55 Jahre und älter	2.549	2.356	2.349	193	8,2	326	14,7	12,6	16,1
22,5% Langzeitarbeitslose	1.998	1.918	1.916	80	4,2	-51	-2,5	-2,8	-1,8
9,6% Schwerbehinderte Menschen	854	815	808	39	4,8	93	12,2	11,0	14,0
40,1% Ausländer	3.552	3.279	3.271	273	8,3	1.252	54,4	52,4	59,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.386	2.068	2.181	318	15,4	218	10,1	2,9	24,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.270	832	857	438	52,6	123	10,7	3,2	20,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	322	442	456	-120	-27,1	-39	-10,8	-5,4	23,2
seit Jahresbeginn	2.386	25.482	23.414	x	x	218	10,1	6,6	6,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.579	1.985	2.264	-406	-20,5	25	1,6	10,8	6,6
dar. in Erwerbstätigkeit	497	536	624	-39	-7,3	-54	-9,8	-5,1	-12,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	251	438	598	-187	-42,7	26	11,6	7,4	30,9
seit Jahresbeginn	1.579	24.306	22.321	x	x	25	1,6	-4,4	-5,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	3,8	3,7	x	x	x	3,5	3,2	3,1
dar. Männer	4,2	3,7	3,6	x	x	x	3,6	3,3	3,1
Frauen	4,2	3,9	3,9	x	x	x	3,3	3,1	3,0
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,1	3,3	x	x	x	2,8	2,5	2,5
15 bis unter 20 Jahre	2,7	2,4	2,6	x	x	x	1,7	1,5	1,5
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,0	4,0	x	x	x	3,9	3,6	3,4
55 bis unter 65 Jahre	5,0	4,6	4,6	x	x	x	4,4	4,2	4,0
Ausländer	13,8	12,8	12,7	x	x	x	9,2	8,6	8,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,2	4,1	x	x	x	3,9	3,5	3,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.583	8.809	8.785	774	8,8	1.431	17,6	15,3	18,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.258	10.557	10.441	701	6,6	2.002	21,6	20,5	20,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.311	10.603	10.486	708	6,7	2.001	21,5	20,4	20,1
Unterbeschäftigungsquote	5,3	4,9	4,9	x	x	x	4,3	4,1	4,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.722	3.368	3.223	354	10,5	152	4,3	5,2	3,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.586	10.419	10.408	167	1,6	1.861	21,3	20,2	18,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.536	4.485	4.525	51	1,1	920	25,5	22,9	22,3
Bedarfsgemeinschaften	7.812	7.716	7.713	96	1,2	1.259	19,2	18,6	17,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	576	710	774	-134	-18,9	-35	-5,7	-18,7	13,5
Zugang seit Jahresbeginn	576	8.911	8.201	x	x	-35	-5,7	-3,9	-2,3
Bestand	3.460	3.586	3.901	-126	-3,5	-288	-7,7	-8,9	1,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2022		Dez 2021		Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	6.312	6.223	5.926	89	1,4	182	3,0	2,0	0,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	4.081	3.530	3.420	551	15,6	232	6,0	3,2	2,5	
58,6% Männer	2.391	2.025	1.949	366	18,1	124	5,5	4,7	5,1	
41,4% Frauen	1.690	1.505	1.471	185	12,3	108	6,8	1,2	-0,7	
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	418	320	325	98	30,6	69	19,8	2,9	2,8	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	66	51	49	15	29,4	12	22,2	8,5	-	
48,4% 50 Jahre und älter	1.974	1.769	1.774	205	11,6	21	1,1	1,1	4,0	
39,2% dar. 55 Jahre und älter	1.599	1.468	1.476	131	8,9	74	4,9	5,2	8,1	
11,9% Langzeitarbeitslose	484	462	469	22	4,8	-21	-4,2	-0,6	-6,8	
11,7% Schwerbehinderte Menschen	479	472	469	7	1,5	36	8,1	11,1	10,9	
21,2% Ausländer	866	703	651	163	23,2	142	19,6	7,5	5,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.561	1.219	1.276	342	28,1	140	9,9	-0,2	22,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.107	697	721	410	58,8	145	15,1	3,0	25,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	181	245	234	-64	-26,1	10	5,8	-7,5	24,5	
seit Jahresbeginn	1.561	14.503	13.284	x	x	140	9,9	-3,1	-3,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	963	1.061	1.205	-98	-9,2	15	1,6	-1,3	3,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	395	372	461	23	6,2	-35	-8,1	-11,8	-7,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	144	205	251	-61	-29,8	15	11,6	-13,5	15,1	
seit Jahresbeginn	963	13.901	12.840	x	x	15	1,6	-10,9	-11,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,7	1,6	x	x	x	1,8	1,6	1,6	
dar. Männer	2,1	1,8	1,7	x	x	x	2,0	1,7	1,6	
Frauen	1,7	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,5	1,5	
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,4	1,4	
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,7	0,7	x	x	x	0,8	0,7	0,7	
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,2	2,2	x	x	x	2,4	2,2	2,1	
55 bis unter 65 Jahre	3,1	2,8	2,9	x	x	x	3,0	2,8	2,7	
Ausländer	3,4	2,7	2,5	x	x	x	2,9	2,6	2,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	1,8	1,8	x	x	x	2,0	1,8	1,7	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.188	3.634	3.539	554	15,2	237	6,0	3,1	2,9	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.612	4.050	3.931	562	13,9	300	7,0	4,4	1,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.664	4.095	3.975	569	13,9	299	6,8	4,3	1,6	
Unterbeschäftigungsquote	2,2	1,9	1,8	x	x	x	2,0	1,8	1,8	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.722	3.368	3.223	354	10,5	152	4,3	5,2	3,4	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.167	8.086	8.132	81	1,0	1.686	26,0	24,4	24,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.786	4.529	4.558	257	5,7	1.185	32,9	32,9	39,0
49,3% Männer	2.360	2.208	2.184	152	6,9	411	21,1	19,1	23,6
50,7% Frauen	2.426	2.321	2.374	105	4,5	774	46,9	49,5	57,1
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	386	353	391	33	9,3	119	44,6	40,1	60,9
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	122	113	129	9	8,0	55	82,1	98,2	122,4
31,2% 50 Jahre und älter	1.495	1.412	1.411	83	5,9	346	30,1	24,6	32,6
19,8% dar. 55 Jahre und älter	950	888	873	62	7,0	252	36,1	27,6	32,7
31,6% Langzeitarbeitslose	1.514	1.456	1.447	58	4,0	-30	-1,9	-3,4	-0,1
7,8% Schwerbehinderte Menschen	375	343	339	32	9,3	57	17,9	11,0	18,5
56,1% Ausländer	2.686	2.576	2.620	110	4,3	1.110	70,4	72,1	83,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	825	849	905	-24	-2,8	78	10,4	7,7	28,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	163	135	136	28	20,7	-22	-11,9	4,7	-0,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	141	197	222	-56	-28,4	-49	-25,8	-2,5	22,0
seit Jahresbeginn	825	10.979	10.130	x	x	78	10,4	22,7	24,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	616	924	1.059	-308	-33,3	10	1,7	28,9	10,7
dar. in Erwerbstätigkeit	102	164	163	-62	-37,8	-19	-15,7	14,7	-22,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	107	233	347	-126	-54,1	11	11,5	36,3	45,2
seit Jahresbeginn	616	10.405	9.481	x	x	10	1,7	6,0	4,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,1	2,1	x	x	x	1,7	1,6	1,5
dar. Männer	2,1	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,6	1,5
Frauen	2,4	2,3	2,4	x	x	x	1,7	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,6	1,8	x	x	x	1,2	1,1	1,1
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,6	1,9	x	x	x	0,9	0,8	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,4	1,4	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,7	1,7	x	x	x	1,4	1,4	1,3
Ausländer	10,5	10,0	10,2	x	x	x	6,3	6,0	5,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,3	2,4	x	x	x	1,9	1,8	1,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.396	5.175	5.246	221	4,3	1.195	28,4	25,8	31,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.646	6.507	6.511	139	2,1	1.702	34,4	33,3	35,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.647	6.508	6.512	139	2,1	1.702	34,4	33,3	35,1
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,0	3,0	x	x	x	2,3	2,3	2,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.586	10.419	10.408	167	1,6	1.861	21,3	20,2	18,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.536	4.485	4.525	51	1,1	920	25,5	22,9	22,3
Bedarfsgemeinschaften	7.812	7.716	7.713	96	1,2	1.259	19,2	18,6	17,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2022 bis Januar 2023.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2023

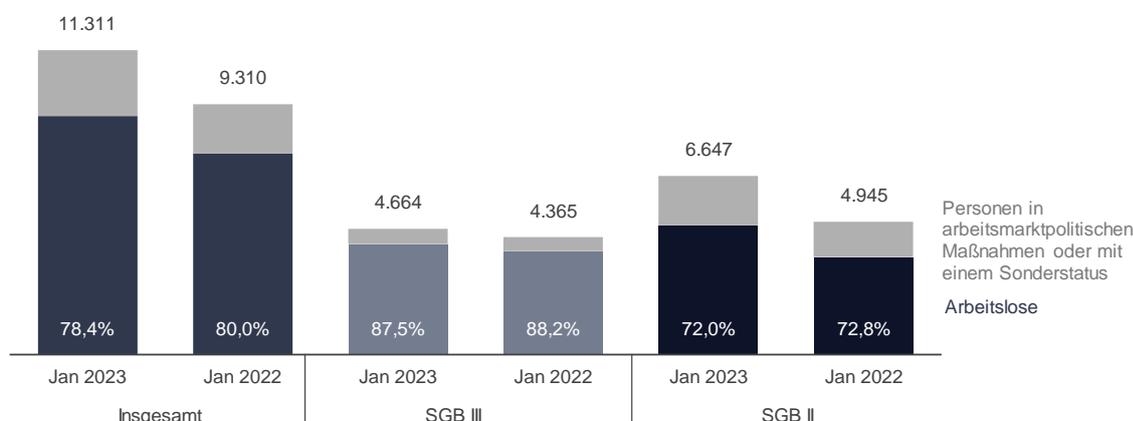
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Januar 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2023	Dez 2022	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Jan 2022		Dez 2021		Nov 2021	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	8.867	8.059	808	10,0	1.417	19,0	18,0	20,6		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	716	750	-34	-4,5	14	2,0	-7,3	-2,7		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	395	419	-24	-5,7	36	10,0	-9,7	-2,1		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	321	331	-10	-3,0	-22	-6,4	-4,1	-3,4		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.583	8.809	774	8,8	1.431	17,6	15,3	18,0		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.675	1.748	-73	-4,2	571	51,7	55,7	34,3		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	302	311	-9	-2,9	65	27,4	27,5	11,4		
Arbeitsgelegenheiten	107	119	-12	-10,1	-4	-3,6	-4,0	-1,7		
Fremdförderung	930	933	-3	-0,3	518	125,7	122,7	104,2		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x		
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-	-	-	-		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	78	80	-2	-2,5	8	11,4	8,1	2,6		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	251	298	-47	-15,8	-17	-6,3	16,4	-16,7		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.258	10.557	701	6,6	2.002	21,6	20,5	20,3		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	53	46	7	15,2	-1	-1,9	-6,1	-16,7		
Gründungszuschuss	52	45	7	15,6	-1	-1,9	-6,3	-17,0		
Einstiegs geld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.311	10.603	708	6,7	2.001	21,5	20,4	20,1		
Unterbeschäftigungsquote	5,3	4,9	x	x	x	4,3	4,1	4,0		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,4	76,0	x	x	x	80,0	77,5	75,8		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Januar 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2023	Dez 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.081	3.530	551	15,6	232	6,0	3,2	2,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	107	104	3	2,9	5	4,9	1,0	14,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	107	104	3	2,9	5	4,9	1,0	14,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.188	3.634	554	15,2	237	6,0	3,1	2,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	425	416	9	2,2	64	17,7	17,8	-6,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	216	215	1	0,5	38	21,3	15,6	1,5
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	70	60	10	16,7	23	48,9	33,3	24,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	139	141	-2	-1,4	3	2,2	15,6	-25,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.612	4.050	562	13,9	300	7,0	4,4	1,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	52	45	7	15,6	-1	-1,9	-6,3	-17,0
Gründungszuschuss	52	45	7	15,6	-1	-1,9	-6,3	-17,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.664	4.095	569	13,9	299	6,8	4,3	1,6
Unterbeschäftigungsquote	2,2	1,9	x	x	x	2,0	1,8	1,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,5	86,2	x	x	x	88,2	87,2	85,3
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	4.786	4.529	257	5,7	1.185	32,9	32,9	39,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	610	646	-36	-5,6	10	1,7	-8,5	-5,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	289	315	-26	-8,3	32	12,5	-12,7	-6,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	321	331	-10	-3,0	-22	-6,4	-4,1	-3,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.396	5.175	221	4,3	1.195	28,4	25,8	31,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.250	1.332	-82	-6,2	507	68,2	73,0	55,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	87	97	-10	-10,3	28	47,5	67,2	41,8
Arbeitsgelegenheiten	107	119	-12	-10,1	-4	-3,6	-4,0	-1,7
Fremdförderung	860	873	-13	-1,5	495	135,6	133,4	114,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	78	80	-2	-2,5	8	11,4	8,1	2,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	112	157	-45	-28,7	-20	-15,2	17,2	-7,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.646	6.507	139	2,1	1.702	34,4	33,3	35,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.647	6.508	139	2,1	1.702	34,4	33,3	35,1
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,0	x	x	x	2,3	2,3	2,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,0	69,6	x	x	x	72,8	69,8	68,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2023

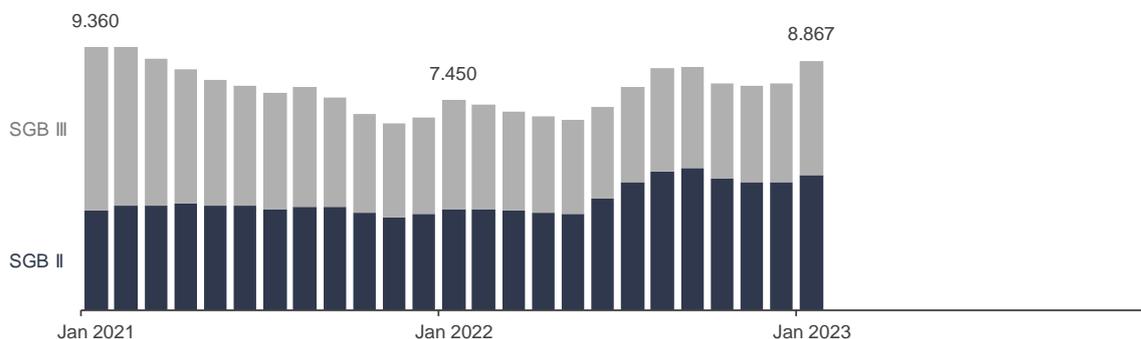
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 808 auf 8.867 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.417 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.081, das sind 551 mehr als im Vormonat und 232 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.786 Arbeitslose, das ist ein Plus von 257 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2022 waren es 1.185 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	8.867	808	10,0	1.417	19,0	4,2	3,8	3,5
Männer	4.751	518	12,2	535	12,7	4,2	3,7	3,6
Frauen	4.116	290	7,6	882	27,3	4,2	3,9	3,3
15 bis unter 25 Jahre	804	131	19,5	188	30,5	3,7	3,1	2,8
15 bis unter 20 Jahre	188	24	14,6	67	55,4	2,7	2,4	1,7
50 Jahre und älter	3.469	288	9,1	367	11,8	4,3	4,0	3,9
55 Jahre und älter	2.549	193	8,2	326	14,7	5,0	4,6	4,4
Deutsche	5.315	535	11,2	165	3,2	2,8	2,5	2,7
Ausländer	3.552	273	8,3	1.252	54,4	13,8	12,8	9,2
Rechtskreis SGB III	4.081	551	15,6	232	6,0	1,9	1,7	1,8
Männer	2.391	366	18,1	124	5,5	2,1	1,8	2,0
Frauen	1.690	185	12,3	108	6,8	1,7	1,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	418	98	30,6	69	19,8	1,9	1,5	1,6
15 bis unter 20 Jahre	66	15	29,4	12	22,2	1,0	0,7	0,8
50 Jahre und älter	1.974	205	11,6	21	1,1	2,5	2,2	2,4
55 Jahre und älter	1.599	131	8,9	74	4,9	3,1	2,8	3,0
Deutsche	3.215	388	13,7	90	2,9	1,7	1,5	1,6
Ausländer	866	163	23,2	142	19,6	3,4	2,7	2,9
Rechtskreis SGB II	4.786	257	5,7	1.185	32,9	2,2	2,1	1,7
Männer	2.360	152	6,9	411	21,1	2,1	1,9	1,7
Frauen	2.426	105	4,5	774	46,9	2,4	2,3	1,7
15 bis unter 25 Jahre	386	33	9,3	119	44,6	1,8	1,6	1,2
15 bis unter 20 Jahre	122	9	8,0	55	82,1	1,8	1,6	0,9
50 Jahre und älter	1.495	83	5,9	346	30,1	1,9	1,8	1,4
55 Jahre und älter	950	62	7,0	252	36,1	1,9	1,7	1,4
Deutsche	2.100	147	7,5	75	3,7	1,1	1,0	1,1
Ausländer	2.686	110	4,3	1.110	70,4	10,5	10,0	6,3

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

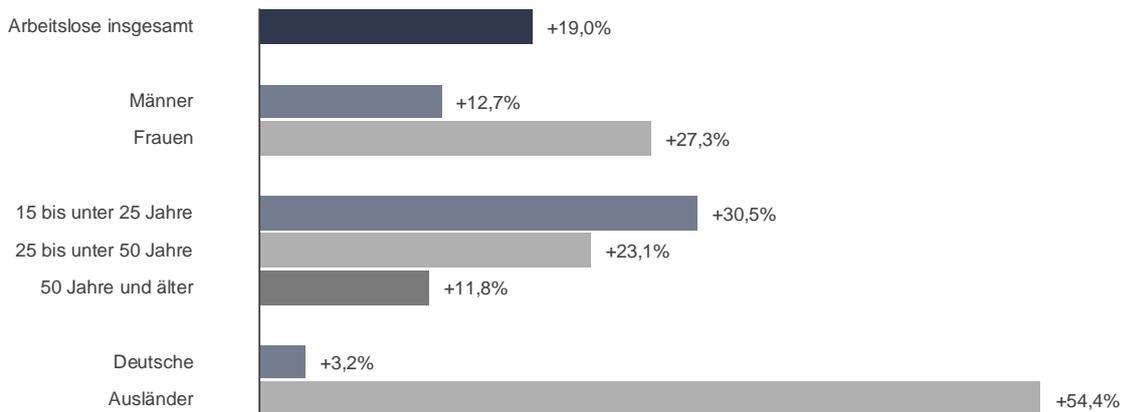
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2023

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

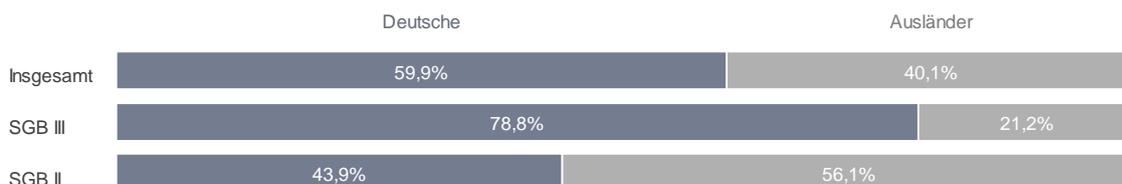
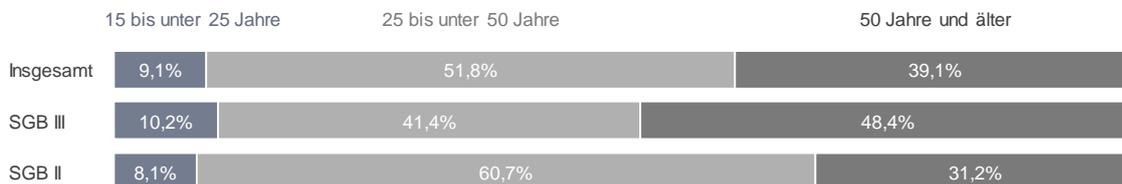
Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Januar 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von +3% bei Deutschen bis +54% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



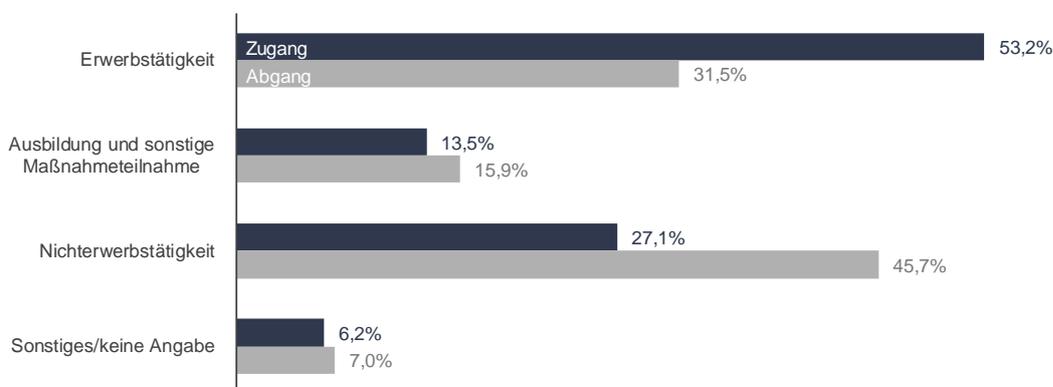
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2023

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Januar 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 2.386 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 218 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.579 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 25 mehr als im Januar 2022. Im Januar meldeten sich 1.270 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 123 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 497 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 54 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.386	318	15,4	218	10,1	2.386	218	10,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.270	438	52,6	123	10,7	1.270	123	10,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.213	420	53,0	102	9,2	1.213	102	9,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	24	6	33,3	-	-	24	-	-
Selbständigkeit	31	10	47,6	21	210,0	31	21	210,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	322	-120	-27,1	-39	-10,8	322	-39	-10,8
Nichterwerbstätigkeit	646	-12	-1,8	31	5,0	646	31	5,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	404	-15	-3,6	29	7,7	404	29	7,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	217	3	1,4	14	6,9	217	14	6,9
Sonstiges/keine Angabe	148	12	8,8	103	228,9	148	103	228,9
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.579	-406	-20,5	25	1,6	1.579	25	1,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	497	-39	-7,3	-54	-9,8	497	-54	-9,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	455	-40	-8,1	-60	-11,7	455	-60	-11,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	13	-10	-43,5	-	-	13	-	-
Selbständigkeit	28	11	64,7	6	27,3	28	6	27,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	251	-187	-42,7	26	11,6	251	26	11,6
Nichterwerbstätigkeit	721	-150	-17,2	57	8,6	721	57	8,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	416	-148	-26,2	2	0,5	416	2	0,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	224	-5	-2,2	30	15,5	224	30	15,5
Sonstiges/keine Angabe	110	-30	-21,4	-4	-3,5	110	-4	-3,5

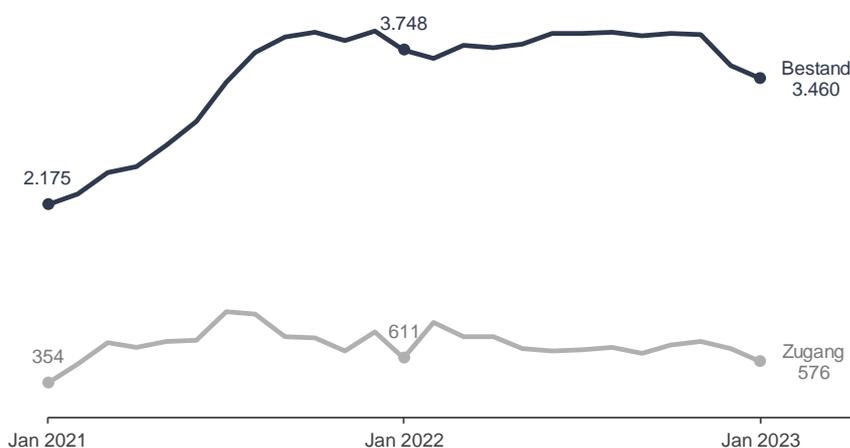
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2023

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Januar 2023

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg waren im Januar 3.460 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 126 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 288 Stellen weniger (-8 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 576 neue Arbeitsstellen, das waren 35 oder 6 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 677 Arbeitsstellen abgemeldet, 125 oder 16 Prozent weniger als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	576	-134	-18,9	-35	-5,7	576	-35	-5,7
dar. sofort zu besetzen	433	-119	-21,6	-41	-8,6	433	-41	-8,6
sozialversicherungspflichtig	556	-150	-21,2	-54	-8,9	556	-54	-8,9
dar. sofort zu besetzen	414	-136	-24,7	-59	-12,5	414	-59	-12,5
Bestand	3.460	-126	-3,5	-288	-7,7	3.460	-288	-7,7
dar. sofort zu besetzen	3.337	-146	-4,2	-292	-8,0	3.337	-292	-8,0
sozialversicherungspflichtig	3.414	-140	-3,9	-297	-8,0	3.414	-297	-8,0
dar. sofort zu besetzen	3.292	-161	-4,7	-300	-8,4	3.292	-300	-8,4
Abgang	677	-353	-34,3	-125	-15,6	677	-125	-15,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	671	-352	-34,4	-128	-16,0	671	-128	-16,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2023

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Januar 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jan 2023		Veränderung gegenüber			
	Anzahl	Anteil an insgesamt in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	8.867	100	808	10,0	1.417	19,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	166	1,9	44	36,1	-	-
Fertigungsberufe	522	5,9	65	14,2	12	2,4
Fertigungstechnische Berufe	703	7,9	74	11,8	55	8,5
Bau- und Ausbauberufe	468	5,3	93	24,8	6	1,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	634	7,2	40	6,7	133	26,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	370	4,2	31	9,1	116	45,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	356	4,0	31	9,5	73	25,8
Handelsberufe	807	9,1	44	5,8	6	0,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	781	8,8	89	12,9	47	6,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	244	2,8	-10	-3,9	27	12,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	173	2,0	4	2,4	24	16,1
Sicherheitsberufe	527	5,9	17	3,3	114	27,6
Verkehrs- und Logistikberufe	1.750	19,7	159	10,0	297	20,4
Reinigungsberufe	951	10,7	12	1,3	304	47,0
Keine Angabe	415	4,7	115	38,3	203	95,8
Gemeldete Arbeitsstellen	3.460	100	-126	-3,5	-288	-7,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	38	1,1	-	-	2	5,6
Fertigungsberufe	414	12,0	-44	-9,6	-92	-18,2
Fertigungstechnische Berufe	637	18,4	-33	-4,9	-108	-14,5
Bau- und Ausbauberufe	265	7,7	-19	-6,7	-31	-10,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	147	4,2	8	5,8	24	19,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	329	9,5	-18	-5,2	97	41,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	117	3,4	-7	-5,6	-9	-7,1
Handelsberufe	349	10,1	15	4,5	37	11,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	148	4,3	-5	-3,3	-18	-10,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	150	4,3	-16	-9,6	9	6,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	101	2,9	1	1,0	5	5,2
Sicherheitsberufe	25	0,7	-10	-28,6	-24	-49,0
Verkehrs- und Logistikberufe	642	18,6	-19	-2,9	-210	-24,6
Reinigungsberufe	98	2,8	21	27,3	30	44,1
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2023

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

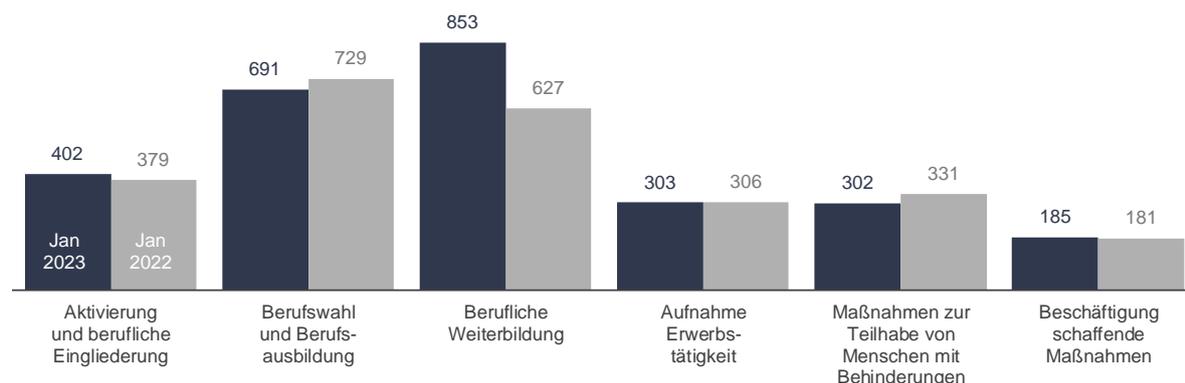
Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Januar 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	222	-166	-42,8	-7	-3,1	222	-7	-3,1
Berufswahl und Berufsausbildung	19	-13	-40,6	-1	-5,0	19	-1	-5,0
Berufliche Weiterbildung	79	-2	-2,5	43	119,4	79	43	119,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	46	13	39,4	2	4,5	46	2	4,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	-10	-58,8	-14	-66,7	7	-14	-66,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	20	-7	-25,9	-1	-4,8	20	-1	-4,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-1	-100,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	402	-40	-9,0	23	6,1	402	23	6,1
Berufswahl und Berufsausbildung	691	17	2,5	-38	-5,2	691	-38	-5,2
Berufliche Weiterbildung	853	-11	-1,3	226	36,0	853	226	36,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	303	7	2,4	-3	-1,0	303	-3	-1,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	302	1	0,3	-29	-8,8	302	-29	-8,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	185	-14	-7,0	4	2,2	185	4	2,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-3	-100,0	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	193	-129	-40,1	-70	-26,6	193	-70	-26,6
Berufswahl und Berufsausbildung	8	-9	-52,9	-14	-63,6	8	-14	-63,6
Berufliche Weiterbildung	100	15	17,6	36	56,3	100	36	56,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	44	3	7,3	-20	-31,3	44	-20	-31,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	-19	-67,9	-25	-73,5	9	-25	-73,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	33	9	37,5	2	6,5	33	2	6,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	3	x	-1	-25,0	3	-1	-25,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2023

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg (Arbeitsort)

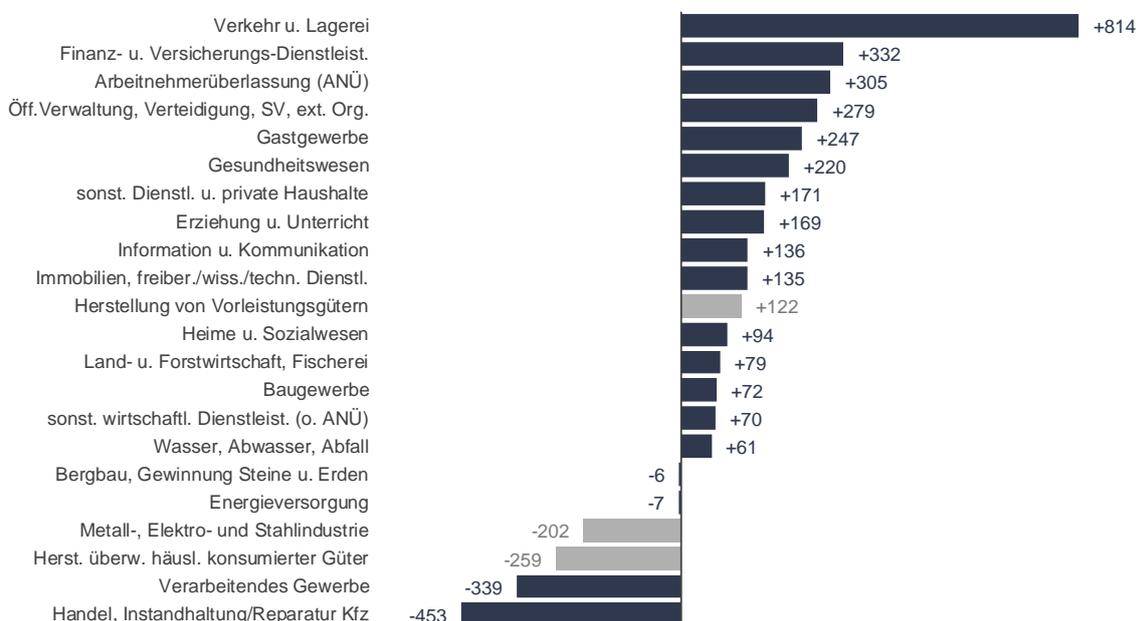
Juni 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg auf 148.423. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.379 oder 1,6%, nach +2.588 oder +1,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+814 oder +10,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-453 oder -1,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2022



1) Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2022 / Jun 2021	
	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	Sep 2021	Jun 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	148.423	148.003	147.719	148.613	146.044	2.379	1,6
55,2% Männer	81.862	81.578	81.259	82.173	80.945	917	1,1
44,8% Frauen	66.561	66.425	66.460	66.440	65.099	1.462	2,2
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	16.208	16.421	16.935	17.587	16.134	74	0,5
65,5% 25 bis unter 55 Jahre	97.241	97.004	96.666	97.127	96.494	747	0,8
22,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	33.635	33.283	32.850	32.659	32.237	1.398	4,3
71,4% Vollzeit	106.045	106.058	106.053	106.984	105.109	936	0,9
28,6% Teilzeit	42.378	41.945	41.666	41.629	40.935	1.443	3,5
84,5% Deutsche	125.388	125.882	126.120	126.833	124.920	468	0,4
15,5% Ausländer	23.033	22.119	21.596	21.777	21.122	1.911	9,0

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2023

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Januar 2023

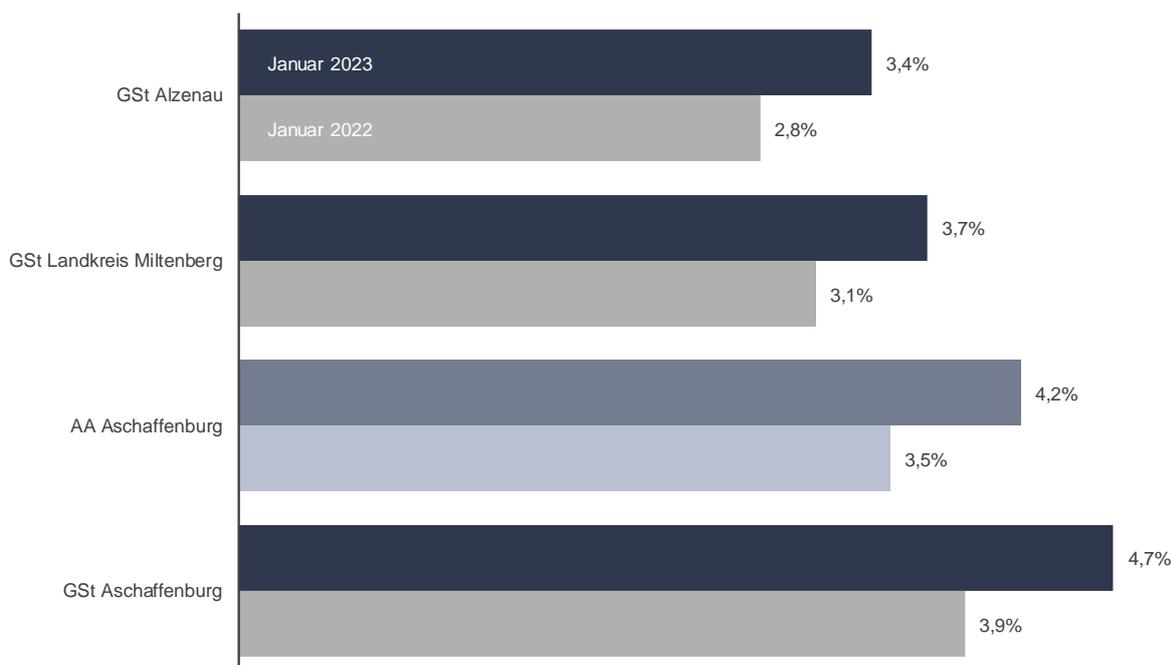
Im Agenturbezirk Aschaffenburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Januar relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 17%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Alzenau mit einer Zunahme von 24%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Januar 2023 von 3,4% in Alzenau bis 4,7% in Aschaffenburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Aschaffenburg, Stadt
Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
						Jan 2022		Dez 2021		Nov 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	4.283	4.196	4.089	87	2,1	486	12,8	10,7	7,7		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	2.503	2.295	2.234	208	9,1	378	17,8	18,0	15,8		
53,9% Männer	1.349	1.221	1.179	128	10,5	141	11,7	12,7	10,9		
46,1% Frauen	1.154	1.074	1.055	80	7,4	237	25,8	24,6	21,8		
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	221	210	217	11	5,2	34	18,2	28,0	28,4		
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	44	44	47	-	-	6	15,8	33,3	27,0		
36,4% 50 Jahre und älter	910	828	806	82	9,9	109	13,6	14,0	14,8		
26,4% dar. 55 Jahre und älter	661	602	582	59	9,8	122	22,6	21,6	20,5		
25,7% Langzeitarbeitslose	643	613	594	30	4,9	4	0,6	-2,9	-2,8		
9,7% Schwerbehinderte Menschen	244	237	240	7	3,0	29	13,5	17,3	27,0		
45,8% Ausländer	1.147	1.078	1.032	69	6,4	312	37,4	38,0	34,0		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	602	572	583	30	5,2	19	3,3	-0,2	18,0		
dar. aus Erwerbstätigkeit	302	213	190	89	41,8	14	4,9	4,4	1,1		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	96	138	166	-42	-30,4	-13	-11,9	-13,2	19,4		
seit Jahresbeginn	602	7.034	6.462	x	x	19	3,3	5,9	6,4		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	402	522	681	-120	-23,0	1	0,2	-7,0	10,2		
dar. in Erwerbstätigkeit	115	136	180	-21	-15,4	-17	-12,9	-13,9	-8,2		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	70	137	197	-67	-48,9	-7	-9,1	-20,8	12,6		
seit Jahresbeginn	402	6.767	6.245	x	x	1	0,2	-5,8	-5,7		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	6,1	5,6	5,5	x	x	x	5,2	4,7	4,7		
dar. Männer	6,2	5,6	5,4	x	x	x	5,5	4,9	4,8		
Frauen	6,1	5,7	5,6	x	x	x	4,8	4,5	4,5		
15 bis unter 25 Jahre	5,6	5,3	5,5	x	x	x	4,7	4,1	4,2		
15 bis unter 20 Jahre	4,1	4,1	4,4	x	x	x	3,5	3,0	3,4		
50 bis unter 65 Jahre	6,7	6,1	5,9	x	x	x	5,8	5,2	5,0		
55 bis unter 65 Jahre	7,5	6,8	6,6	x	x	x	6,1	5,6	5,4		
Ausländer	15,4	14,5	13,8	x	x	x	11,5	10,8	10,6		
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,7	6,2	6,0	x	x	x	5,7	5,2	5,2		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.676	2.487	2.447	189	7,6	262	10,9	10,0	9,6		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.311	3.155	3.102	156	4,9	456	16,0	16,2	14,8		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.324	3.167	3.112	157	5,0	460	16,1	16,4	14,9		
Unterbeschäftigungsquote	8,0	7,6	7,5	x	x	x	6,9	6,5	6,5		
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	774	680	652	94	13,8	54	7,5	5,4	3,3		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.673	3.616	3.596	58	1,6	404	12,4	11,8	10,4		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.466	1.457	1.473	9	0,6	205	16,2	15,1	16,7		
Bedarfsgemeinschaften	2.751	2.727	2.705	23	0,8	273	11,0	11,1	9,5		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	123	194	196	-71	-36,6	7	6,0	-13,0	21,7		
Zugang seit Jahresbeginn	123	2.278	2.084	x	x	7	6,0	0,8	2,4		
Bestand	827	920	931	-93	-10,1	86	11,6	14,3	23,5		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Aschaffenburg, Stadt
Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2022		Dez 2021		Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.405	1.355	1.268	50	3,7	89	6,8	3,0	-2,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	867	727	698	140	19,3	43	5,2	2,3	-0,1	
60,8% Männer	527	436	414	91	20,9	33	6,7	7,7	4,3	
39,2% Frauen	340	291	284	49	16,8	10	3,0	-4,9	-6,0	
11,8% 15 bis unter 25 Jahre	102	88	82	14	15,9	8	8,5	14,3	3,8	
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	13	9	3	23,1	1	6,7	-7,1	-10,0	
40,1% 50 Jahre und älter	348	293	294	55	18,8	-2	-0,6	-2,0	1,4	
32,2% dar. 55 Jahre und älter	279	242	244	37	15,3	29	11,6	10,5	11,9	
8,8% Langzeitarbeitslose	76	64	63	12	18,8	-27	-26,2	-34,7	-38,2	
9,2% Schwerbehinderte Menschen	80	81	82	-1	-1,2	-2	-2,4	6,6	3,8	
29,3% Ausländer	254	210	187	44	21,0	35	16,0	8,8	-4,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	340	261	269	79	30,3	9	2,7	-12,7	15,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	246	155	136	91	58,7	34	16,0	1,3	11,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	39	45	61	-6	-13,3	-9	-18,8	-43,0	13,0	
seit Jahresbeginn	340	3.340	3.079	x	x	9	2,7	-2,9	-1,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	201	222	290	-21	-9,5	-2	-1,0	-17,8	11,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	81	78	121	3	3,8	-8	-9,0	-23,5	6,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	27	48	59	-21	-43,8	-11	-28,9	-33,3	1,7	
seit Jahresbeginn	201	3.183	2.961	x	x	-2	-1,0	-12,9	-12,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	1,8	1,7	x	x	x	2,0	1,7	1,7	
dar. Männer	2,4	2,0	1,9	x	x	x	2,2	1,8	1,8	
Frauen	1,8	1,5	1,5	x	x	x	1,7	1,6	1,6	
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,2	2,1	x	x	x	2,4	1,9	2,0	
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,2	0,8	x	x	x	1,4	1,3	0,9	
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,1	2,1	x	x	x	2,5	2,1	2,1	
55 bis unter 65 Jahre	3,2	2,7	2,8	x	x	x	2,8	2,4	2,4	
Ausländer	3,4	2,8	2,5	x	x	x	3,0	2,7	2,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,0	1,9	x	x	x	2,2	1,9	1,9	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	891	759	726	132	17,4	36	4,2	1,6	-1,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	988	857	816	131	15,3	53	5,7	3,3	-1,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.000	868	826	132	15,2	56	5,9	3,7	-1,2	
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,1	2,0	x	x	x	2,3	2,0	2,0	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	774	680	652	94	13,8	54	7,5	5,4	3,3	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Aschaffenburg, Stadt
Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.878	2.841	2.821	37	1,3	397	16,0	14,8	12,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.636	1.568	1.536	68	4,3	335	25,7	27,1	24,9
50,2% Männer	822	785	765	37	4,7	108	15,1	15,8	14,9
49,8% Frauen	814	783	771	31	4,0	227	38,7	40,8	36,7
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	119	122	135	-3	-2,5	26	28,0	40,2	50,0
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	31	38	-3	-9,7	5	21,7	63,2	40,7
34,4% 50 Jahre und älter	562	535	512	27	5,0	111	24,6	25,3	24,3
23,3% dar. 55 Jahre und älter	382	360	338	22	6,1	93	32,2	30,4	27,5
34,7% Langzeitarbeitslose	567	549	531	18	3,3	31	5,8	3,0	4,3
10,0% Schwerbehinderte Menschen	164	156	158	8	5,1	31	23,3	23,8	43,6
54,6% Ausländer	893	868	845	25	2,9	277	45,0	47,6	47,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	262	311	314	-49	-15,8	10	4,0	13,5	20,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	56	58	54	-2	-3,4	-20	-26,3	13,7	-18,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	57	93	105	-36	-38,7	-4	-6,6	16,3	23,5
seit Jahresbeginn	262	3.694	3.383	x	x	10	4,0	15,2	15,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	201	300	391	-99	-33,0	3	1,5	3,1	9,2
dar. in Erwerbstätigkeit	34	58	59	-24	-41,4	-9	-20,9	3,6	-28,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	43	89	138	-46	-51,7	4	10,3	-11,9	17,9
seit Jahresbeginn	201	3.584	3.284	x	x	3	1,5	1,6	1,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	3,8	3,8	x	x	x	3,2	3,0	3,0
dar. Männer	3,7	3,6	3,5	x	x	x	3,2	3,1	3,0
Frauen	4,3	4,1	4,1	x	x	x	3,1	2,9	3,0
15 bis unter 25 Jahre	3,0	3,1	3,4	x	x	x	2,3	2,2	2,3
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,9	3,5	x	x	x	2,1	1,7	2,5
50 bis unter 65 Jahre	4,1	3,9	3,8	x	x	x	3,3	3,1	3,0
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,1	3,9	x	x	x	3,3	3,2	3,0
Ausländer	12,0	11,6	11,3	x	x	x	8,5	8,1	7,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	4,2	4,1	x	x	x	3,5	3,3	3,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.785	1.729	1.721	56	3,2	226	14,5	14,2	15,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.323	2.298	2.286	25	1,1	403	21,0	22,0	22,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.324	2.299	2.287	25	1,1	404	21,0	22,0	22,1
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,5	5,5	x	x	x	4,6	4,5	4,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.673	3.616	3.596	58	1,6	404	12,4	11,8	10,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.466	1.457	1.473	9	0,6	205	16,2	15,1	16,7
Bedarfsgemeinschaften	2.751	2.727	2.705	23	0,8	273	11,0	11,1	9,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2022 bis Januar 2023.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 392 auf 4.977 Personen gestiegen. Das waren 796 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,9%. Dabei meldeten sich 1.204 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 26 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 809 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-2).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 129 Stellen auf 1.732 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 179 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 253 neue Arbeitsstellen, 56 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	8.365	8.248	8.056	117	1,4	1.088	15,0	13,5	11,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.977	4.585	4.482	392	8,5	796	19,0	20,1	20,1
53,0% Männer	2.636	2.380	2.302	256	10,8	309	13,3	13,5	13,3
47,0% Frauen	2.341	2.205	2.180	136	6,2	487	26,3	28,2	28,3
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	475	419	438	56	13,4	121	34,2	30,9	36,4
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	118	107	113	11	10,3	40	51,3	57,4	68,7
37,0% 50 Jahre und älter	1.841	1.705	1.687	136	8,0	176	10,6	11,7	13,9
26,8% dar. 55 Jahre und älter	1.333	1.236	1.227	97	7,8	161	13,7	13,3	14,6
24,0% Langzeitarbeitslose	1.193	1.144	1.123	49	4,3	-5	-0,4	-2,5	-3,4
9,0% Schwerbehinderte Menschen	450	437	437	13	3,0	29	6,9	7,4	12,1
43,5% Ausländer	2.165	2.029	1.946	136	6,7	744	52,4	52,6	52,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.204	1.111	1.150	93	8,4	26	2,2	2,7	24,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	639	433	443	206	47,6	6	0,9	-3,3	18,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	182	269	275	-87	-32,3	-27	-12,9	-3,9	21,7
15 bis unter 25 Jahre	180	147	149	33	22,4	27	17,6	-1,3	15,5
55 Jahre und älter	270	211	221	59	28,0	29	12,0	-1,9	16,9
seit Jahresbeginn	1.204	13.626	12.515	x	x	26	2,2	6,8	7,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	809	1.056	1.238	-247	-23,4	-2	-0,2	6,2	9,8
dar. in Erwerbstätigkeit	248	304	339	-56	-18,4	-60	-19,5	-4,1	-10,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	140	268	356	-128	-47,8	12	9,4	5,1	24,5
15 bis unter 25 Jahre	114	164	215	-50	-30,5	5	4,6	11,6	45,3
55 Jahre und älter	174	213	212	-39	-18,3	5	3,0	9,2	5,5
seit Jahresbeginn	809	12.975	11.919	x	x	-2	-0,2	-5,4	-6,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,7	4,3	4,3	x	x	x	3,9	3,6	3,5
Männer	4,7	4,2	4,1	x	x	x	4,1	3,7	3,6
Frauen	4,8	4,5	4,4	x	x	x	3,8	3,5	3,4
15 bis unter 25 Jahre	4,5	3,9	4,1	x	x	x	3,3	3,0	3,0
15 bis unter 20 Jahre	3,6	3,3	3,4	x	x	x	2,3	2,0	2,0
50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,4	4,4	x	x	x	4,3	3,9	3,8
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,0	4,9	x	x	x	4,8	4,5	4,4
Ausländer	15,2	14,2	13,6	x	x	x	10,3	9,6	9,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	4,8	4,7	x	x	x	4,4	4,0	3,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	253	361	370	-108	-29,9	-56	-18,1	-21,9	11,8
Zugang seit Jahresbeginn	253	4.386	4.025	x	x	-56	-18,1	-7,2	-5,6
Bestand	1.732	1.861	1.976	-129	-6,9	-179	-9,4	-7,2	3,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 274 auf 2.044 Personen gestiegen. Das waren 58 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,9%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 774 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 20 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 471 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-20).

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.239	3.163	3.018	76	2,4	100	3,2	1,2	-1,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.044	1.770	1.723	274	15,5	58	2,9	0,7	1,7
58,7% Männer	1.200	1.016	975	184	18,1	35	3,0	1,6	2,0
41,3% Frauen	844	754	748	90	11,9	23	2,8	-0,4	1,2
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	225	186	185	39	21,0	34	17,8	8,8	8,8
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	29	28	9	31,0	4	11,8	-6,5	3,7
44,8% 50 Jahre und älter	916	809	822	107	13,2	-33	-3,5	-2,2	1,4
35,7% dar. 55 Jahre und älter	729	655	672	74	11,3	7	1,0	1,1	4,2
11,3% Langzeitarbeitslose	230	208	211	22	10,6	-30	-11,5	-14,8	-21,6
10,6% Schwerbehinderte Menschen	216	214	213	2	0,9	-2	-0,9	2,4	0,9
23,6% Ausländer	482	392	355	90	23,0	80	19,9	5,4	5,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	774	607	655	167	27,5	20	2,7	-8,3	26,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	553	343	355	210	61,2	35	6,8	-6,8	27,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	94	123	127	-29	-23,6	-	-	-23,1	10,4
15 bis unter 25 Jahre	123	92	91	31	33,7	24	24,2	-8,0	8,3
55 Jahre und älter	185	112	148	73	65,2	2	1,1	-22,2	22,3
seit Jahresbeginn	774	7.470	6.863	x	x	20	2,7	-2,6	-2,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	471	533	615	-62	-11,6	-20	-4,1	-6,5	6,8
dar. in Erwerbstätigkeit	190	199	242	-9	-4,5	-46	-19,5	-11,2	-2,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	72	118	127	-46	-39,0	-1	-1,4	-11,3	1,6
15 bis unter 25 Jahre	76	84	85	-8	-9,5	4	5,6	-8,7	9,0
55 Jahre und älter	108	131	131	-23	-17,6	-2	-1,8	-3,0	12,0
seit Jahresbeginn	471	7.160	6.627	x	x	-20	-4,1	-11,3	-11,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,7	1,6	x	x	x	1,9	1,7	1,6
Männer	2,1	1,8	1,7	x	x	x	2,1	1,8	1,7
Frauen	1,7	1,5	1,5	x	x	x	1,7	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,1	1,7	1,7	x	x	x	1,8	1,6	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,2	0,9	0,9	x	x	x	1,0	0,9	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,1	2,1	x	x	x	2,4	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,6	2,7	x	x	x	2,9	2,6	2,6
Ausländer	3,4	2,7	2,5	x	x	x	2,9	2,7	2,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	1,8	1,8	x	x	x	2,1	1,8	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 118 auf 2.933 Personen gestiegen. Das waren 738 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 430 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 6 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 338 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 18 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2022		Dez 2021		Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	5.126	5.085	5.038	41	0,8	988	23,9	22,8	20,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.933	2.815	2.759	118	4,2	738	33,6	36,7	35,5	
49,0% Männer	1.436	1.364	1.327	72	5,3	274	23,6	24,3	23,3	
51,0% Frauen	1.497	1.451	1.432	46	3,2	464	44,9	50,7	49,2	
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	250	233	253	17	7,3	87	53,4	56,4	67,5	
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	80	78	85	2	2,6	36	81,8	110,8	112,5	
31,5% 50 Jahre und älter	925	896	865	29	3,2	209	29,2	28,2	29,1	
20,6% dar. 55 Jahre und älter	604	581	555	23	4,0	154	34,2	31,2	30,3	
32,8% Langzeitarbeitslose	963	936	912	27	2,9	25	2,7	0,8	2,0	
8,0% Schwerbehinderte Menschen	234	223	224	11	4,9	31	15,3	12,6	25,1	
57,4% Ausländer	1.683	1.637	1.591	46	2,8	664	65,2	70,9	69,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	430	504	495	-74	-14,7	6	1,4	20,0	22,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	86	90	88	-4	-4,4	-29	-25,2	12,5	-8,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	88	146	148	-58	-39,7	-27	-23,5	21,7	33,3	
15 bis unter 25 Jahre	57	55	58	2	3,6	3	5,6	12,2	28,9	
55 Jahre und älter	85	99	73	-14	-14,1	27	46,6	39,4	7,4	
seit Jahresbeginn	430	6.156	5.652	x	x	6	1,4	20,8	20,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	338	523	623	-185	-35,4	18	5,6	23,3	12,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	58	105	97	-47	-44,8	-14	-19,4	12,9	-24,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	68	150	229	-82	-54,7	13	23,6	23,0	42,2	
15 bis unter 25 Jahre	38	80	130	-42	-52,5	1	2,7	45,5	85,7	
55 Jahre und älter	66	82	81	-16	-19,5	7	11,9	36,7	-3,6	
seit Jahresbeginn	338	5.815	5.292	x	x	18	5,6	3,0	1,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,7	2,6	x	x	x	2,1	1,9	1,9	
Männer	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,0	1,9	1,9	
Frauen	3,1	3,0	2,9	x	x	x	2,1	2,0	1,9	
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,2	2,4	x	x	x	1,5	1,4	1,4	
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,4	2,6	x	x	x	1,3	1,1	1,2	
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,3	x	x	x	1,9	1,8	1,7	
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,3	x	x	x	1,9	1,8	1,8	
Ausländer	11,8	11,5	11,1	x	x	x	7,4	6,9	6,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	2,9	2,9	x	x	x	2,3	2,2	2,1	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 89 auf 1.192 Personen gestiegen. Das waren 232 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,8%. Dabei meldeten sich 311 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 67 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 226 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+37).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 13 Stellen auf 612 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 7 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 95 neue Arbeitsstellen, 3 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.929	1.950	1.984	-21	-1,1	305	18,8	18,9	21,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.192	1.103	1.127	89	8,1	232	24,2	21,6	25,9
50,6% Männer	603	552	532	51	9,2	71	13,3	10,6	12,2
49,4% Frauen	589	551	595	38	6,9	161	37,6	35,0	41,3
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	94	67	79	27	40,3	24	34,3	-	27,4
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	18	21	9	50,0	18	200,0	100,0	250,0
44,4% 50 Jahre und älter	529	509	497	20	3,9	83	18,6	17,8	16,9
33,6% dar. 55 Jahre und älter	401	387	373	14	3,6	67	20,1	19,1	18,4
23,3% Langzeitarbeitslose	278	265	271	13	4,9	1	0,4	4,3	6,3
9,2% Schwerbehinderte Menschen	110	108	103	2	1,9	-8	-6,8	-	-3,7
33,1% Ausländer	395	367	427	28	7,6	197	99,5	96,3	144,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	311	275	283	36	13,1	67	27,5	29,1	35,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	171	104	107	67	64,4	49	40,2	3,0	7,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	33	57	53	-24	-42,1	-23	-41,1	26,7	76,7
15 bis unter 25 Jahre	42	29	28	13	44,8	12	40,0	-6,5	-12,5
55 Jahre und älter	79	78	69	1	1,3	21	36,2	47,2	30,2
seit Jahresbeginn	311	3.256	2.981	x	x	67	27,5	7,2	5,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	226	252	308	-26	-10,3	37	19,6	23,5	24,7
dar. in Erwerbstätigkeit	73	71	94	2	2,8	1	1,4	4,4	2,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	32	62	101	-30	-48,4	7	28,0	34,8	129,5
15 bis unter 25 Jahre	13	35	50	-22	-62,9	-9	-40,9	29,6	16,3
55 Jahre und älter	70	59	55	11	18,6	15	27,3	37,2	31,0
seit Jahresbeginn	226	2.968	2.716	x	x	37	19,6	-7,3	-9,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,2	3,2	x	x	x	2,8	2,6	2,6
Männer	3,2	3,0	2,9	x	x	x	2,8	2,7	2,5
Frauen	3,6	3,4	3,7	x	x	x	2,6	2,5	2,6
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,0	2,4	x	x	x	2,1	2,0	1,8
15 bis unter 20 Jahre	2,6	1,7	2,0	x	x	x	0,8	0,8	0,5
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,7	3,6	x	x	x	3,3	3,1	3,1
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,4	4,3	x	x	x	3,9	3,8	3,7
Ausländer	13,1	12,2	14,2	x	x	x	6,8	6,4	6,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	3,5	3,6	x	x	x	3,1	2,9	2,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	95	163	160	-68	-41,7	-3	-3,1	10,1	23,1
Zugang seit Jahresbeginn	95	1.683	1.520	x	x	-3	-3,1	4,9	4,3
Bestand	612	625	709	-13	-2,1	-7	-1,1	-12,3	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 53 auf 608 Personen gestiegen. Das waren 50 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 208 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 34 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 153 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+18).

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	923	946	924	-23	-2,4	9	1,0	2,2	1,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	608	555	528	53	9,5	50	9,0	5,5	-1,1
55,4% Männer	337	301	280	36	12,0	17	5,3	4,2	-0,4
44,6% Frauen	271	254	248	17	6,7	33	13,9	7,2	-2,0
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	52	33	36	19	57,6	8	18,2	-10,8	-5,3
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	10	7	3	30,0	9	225,0	150,0	75,0
56,9% 50 Jahre und älter	346	335	313	11	3,3	25	7,8	9,1	3,6
47,5% dar. 55 Jahre und älter	289	282	261	7	2,5	23	8,6	10,2	5,2
14,1% Langzeitarbeitslose	86	87	84	-1	-1,1	21	32,3	52,6	42,4
11,7% Schwerbehinderte Menschen	71	70	69	1	1,4	-8	-10,1	1,4	-2,8
14,8% Ausländer	90	82	79	8	9,8	17	23,3	22,4	16,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	208	182	167	26	14,3	34	19,5	25,5	7,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	150	94	94	56	59,6	40	36,4	10,6	2,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	20	43	27	-23	-53,5	-5	-20,0	65,4	28,6
15 bis unter 25 Jahre	28	18	20	10	55,6	3	12,0	-21,7	-23,1
55 Jahre und älter	62	65	52	-3	-4,6	12	24,0	44,4	10,6
seit Jahresbeginn	208	2.022	1.840	x	x	34	19,5	-9,7	-12,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	153	145	180	8	5,5	18	13,3	-1,4	11,1
dar. in Erwerbstätigkeit	62	52	70	10	19,2	4	6,9	-13,3	-5,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	23	27	45	-4	-14,8	6	35,3	-6,9	73,1
15 bis unter 25 Jahre	7	18	25	-11	-61,1	-9	-56,3	-14,3	-19,4
55 Jahre und älter	55	43	49	12	27,9	13	31,0	22,9	40,0
seit Jahresbeginn	153	1.949	1.804	x	x	18	13,3	-14,5	-15,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,6	1,5	x	x	x	1,6	1,5	1,5
Männer	1,8	1,6	1,5	x	x	x	1,7	1,5	1,5
Frauen	1,7	1,6	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,0	1,1	x	x	x	1,3	1,1	1,1
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,0	0,7	x	x	x	0,4	0,4	0,4
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,3	x	x	x	2,3	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,2	3,0	x	x	x	3,1	3,0	2,9
Ausländer	3,0	2,7	2,6	x	x	x	2,5	2,3	2,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,7	x	x	x	1,8	1,7	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 36 auf 584 Personen gestiegen. Das waren 182 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,2%.

Dabei meldeten sich 103 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 33 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 73 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 19 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.006	1.004	1.060	2	0,2	296	41,7	40,6	47,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	584	548	599	36	6,6	182	45,3	43,8	65,9
45,5% Männer	266	251	252	15	6,0	54	25,5	19,5	30,6
54,5% Frauen	318	297	347	21	7,1	128	67,4	73,7	106,5
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	42	34	43	8	23,5	16	61,5	13,3	79,2
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	8	14	6	75,0	9	180,0	60,0	*
31,3% 50 Jahre und älter	183	174	184	9	5,2	58	46,4	39,2	49,6
19,2% dar. 55 Jahre und älter	112	105	112	7	6,7	44	64,7	52,2	67,2
32,9% Langzeitarbeitslose	192	178	187	14	7,9	-20	-9,4	-9,6	-4,6
6,7% Schwerbehinderte Menschen	39	38	34	1	2,6	-	-	-2,6	-5,6
52,2% Ausländer	305	285	348	20	7,0	180	144,0	137,5	225,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	103	93	116	10	10,8	33	47,1	36,8	118,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	21	10	13	11	110,0	9	75,0	-37,5	62,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	13	14	26	-1	-7,1	-18	-58,1	-26,3	188,9
15 bis unter 25 Jahre	14	11	8	3	27,3	9	180,0	37,5	33,3
55 Jahre und älter	17	13	17	4	30,8	9	112,5	62,5	183,3
seit Jahresbeginn	103	1.234	1.141	x	x	33	47,1	54,8	56,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	73	107	128	-34	-31,8	19	35,2	87,7	50,6
dar. in Erwerbstätigkeit	11	19	24	-8	-42,1	-3	-21,4	137,5	33,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	9	35	56	-26	-74,3	1	12,5	105,9	211,1
15 bis unter 25 Jahre	6	17	25	-11	-64,7	-	-	183,3	108,3
55 Jahre und älter	15	16	6	-1	-6,3	2	15,4	100,0	-14,3
seit Jahresbeginn	73	1.019	912	x	x	19	35,2	10,6	5,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,6	1,7	x	x	x	1,2	1,1	1,0
Männer	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,1	1,1	1,0
Frauen	2,0	1,8	2,1	x	x	x	1,2	1,1	1,0
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,0	1,3	x	x	x	0,8	0,9	0,7
15 bis unter 20 Jahre	1,3	0,8	1,3	x	x	x	0,5	0,5	*
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,4	x	x	x	0,9	0,9	0,9
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,2	1,3	x	x	x	0,8	0,8	0,8
Ausländer	10,1	9,5	11,6	x	x	x	4,3	4,1	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,7	1,9	x	x	x	1,3	1,2	1,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 327 auf 2.698 Personen gestiegen. Das waren 389 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,1%. Dabei meldeten sich 871 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 125 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 544 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-10).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 16 Stellen auf 1.116 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 102 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 228 neue Arbeitsstellen, 24 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.185	4.111	4.018	74	1,8	475	12,8	11,3	12,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.698	2.371	2.369	327	13,8	389	16,8	12,6	19,2
56,0% Männer	1.512	1.301	1.299	211	16,2	155	11,4	9,1	16,5
44,0% Frauen	1.186	1.070	1.070	116	10,8	234	24,6	17,3	22,7
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	235	187	199	48	25,7	43	22,4	6,3	13,1
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	43	39	44	4	10,3	9	26,5	44,4	29,4
40,7% 50 Jahre und älter	1.099	967	1.001	132	13,7	108	10,9	4,5	15,9
30,2% dar. 55 Jahre und älter	815	733	749	82	11,2	98	13,7	8,4	17,6
19,5% Langzeitarbeitslose	527	509	522	18	3,5	-47	-8,2	-6,8	-2,1
10,9% Schwerbehinderte Menschen	294	270	268	24	8,9	72	32,4	23,3	26,4
36,8% Ausländer	992	883	898	109	12,3	311	45,7	39,3	51,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	871	682	748	189	27,7	125	16,8	-4,5	20,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	460	295	307	165	55,9	68	17,3	14,8	27,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	107	116	128	-9	-7,8	11	11,5	-18,3	12,3
15 bis unter 25 Jahre	120	103	118	17	16,5	19	18,8	-4,6	15,7
55 Jahre und älter	208	135	184	73	54,1	35	20,2	-18,2	43,8
seit Jahresbeginn	871	8.600	7.918	x	x	125	16,8	6,0	7,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	544	677	718	-133	-19,6	-10	-1,8	14,0	-4,0
dar. in Erwerbstätigkeit	176	161	191	15	9,3	5	2,9	-10,6	-20,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	79	108	141	-29	-26,9	7	9,7	0,9	11,0
15 bis unter 25 Jahre	68	113	119	-45	-39,8	-18	-20,9	8,7	8,2
55 Jahre und älter	138	155	157	-17	-11,0	3	2,2	17,4	9,0
seit Jahresbeginn	544	8.363	7.686	x	x	-10	-1,8	-1,6	-2,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,2	3,2	x	x	x	3,1	2,8	2,7
Männer	3,8	3,3	3,3	x	x	x	3,4	3,0	2,8
Frauen	3,5	3,2	3,2	x	x	x	2,8	2,7	2,6
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,3	2,5	x	x	x	2,4	2,2	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,5	1,7	x	x	x	1,3	1,0	1,3
50 bis unter 65 Jahre	4,0	3,5	3,6	x	x	x	3,6	3,3	3,1
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,1	4,2	x	x	x	4,1	3,9	3,6
Ausländer	11,8	10,5	10,7	x	x	x	8,2	7,6	7,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	3,6	3,6	x	x	x	3,5	3,2	3,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	228	186	244	42	22,6	24	11,8	-29,3	10,4
Zugang seit Jahresbeginn	228	2.842	2.656	x	x	24	11,8	-3,3	-0,7
Bestand	1.116	1.100	1.216	16	1,5	-102	-8,4	-9,6	-1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 224 auf 1.429 Personen gestiegen. Das waren 124 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 579 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 86 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 339 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+17).

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.150	2.114	1.984	36	1,7	73	3,5	3,2	1,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.429	1.205	1.169	224	18,6	124	9,5	5,8	5,6
59,8% Männer	854	708	694	146	20,6	72	9,2	9,6	12,5
40,2% Frauen	575	497	475	78	15,7	52	9,9	0,8	-2,9
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	141	101	104	40	39,6	27	23,7	-1,9	-3,7
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	12	14	3	25,0	-1	-6,3	-	-22,2
49,8% 50 Jahre und älter	712	625	639	87	13,9	29	4,2	1,5	7,8
40,7% dar. 55 Jahre und älter	581	531	543	50	9,4	44	8,2	7,9	15,0
11,8% Langzeitarbeitslose	168	167	174	1	0,6	-12	-6,7	1,8	-0,6
13,4% Schwerbehinderte Menschen	192	188	187	4	2,1	46	31,5	27,9	32,6
20,6% Ausländer	294	229	217	65	28,4	45	18,1	6,5	2,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	579	430	454	149	34,7	86	17,4	3,9	22,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	404	260	272	144	55,4	70	21,0	16,1	31,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	67	79	80	-12	-15,2	15	28,8	-	53,8
15 bis unter 25 Jahre	93	73	82	20	27,4	22	31,0	1,4	18,8
55 Jahre und älter	148	84	125	64	76,2	22	17,5	-17,6	64,5
seit Jahresbeginn	579	5.011	4.581	x	x	86	17,4	-1,0	-1,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	339	383	410	-44	-11,5	17	5,3	7,0	-4,2
dar. in Erwerbstätigkeit	143	121	149	22	18,2	7	5,1	-12,3	-15,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	49	60	79	-11	-18,3	10	25,6	-20,0	17,9
15 bis unter 25 Jahre	49	75	84	-26	-34,7	-7	-12,5	8,7	15,1
55 Jahre und älter	99	97	93	2	2,1	17	20,7	16,9	6,9
seit Jahresbeginn	339	4.792	4.409	x	x	17	5,3	-8,7	-9,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	1,6	1,6	x	x	x	1,8	1,5	1,5
Männer	2,2	1,8	1,8	x	x	x	2,0	1,6	1,5
Frauen	1,7	1,5	1,4	x	x	x	1,5	1,5	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,3	1,3	x	x	x	1,4	1,3	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,5	0,6	x	x	x	0,6	0,5	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,2	2,3	x	x	x	2,5	2,2	2,1
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,0	3,1	x	x	x	3,1	2,8	2,7
Ausländer	3,5	2,7	2,6	x	x	x	3,0	2,6	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	1,8	1,8	x	x	x	2,0	1,7	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Januar 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 103 auf 1.269 Personen gestiegen. Das waren 265 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 292 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 39 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 205 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 27 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.035	1.997	2.034	38	1,9	402	24,6	21,3	25,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.269	1.166	1.200	103	8,8	265	26,4	20,7	36,2
51,9% Männer	658	593	605	65	11,0	83	14,4	8,4	21,5
48,1% Frauen	611	573	595	38	6,6	182	42,4	36,8	55,4
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	94	86	95	8	9,3	16	20,5	17,8	39,7
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	27	30	1	3,7	10	55,6	80,0	87,5
30,5% 50 Jahre und älter	387	342	362	45	13,2	79	25,6	10,7	33,6
18,4% dar. 55 Jahre und älter	234	202	206	32	15,8	54	30,0	9,8	24,8
28,3% Langzeitarbeitslose	359	342	348	17	5,0	-35	-8,9	-10,5	-2,8
8,0% Schwerbehinderte Menschen	102	82	81	20	24,4	26	34,2	13,9	14,1
55,0% Ausländer	698	654	681	44	6,7	266	61,6	56,1	78,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	292	252	294	40	15,9	39	15,4	-16,0	17,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	56	35	35	21	60,0	-2	-3,4	6,1	6,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	40	37	48	3	8,1	-4	-9,1	-41,3	-22,6
15 bis unter 25 Jahre	27	30	36	-3	-10,0	-3	-10,0	-16,7	9,1
55 Jahre und älter	60	51	59	9	17,6	13	27,7	-19,0	13,5
seit Jahresbeginn	292	3.589	3.337	x	x	39	15,4	17,6	21,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	205	294	308	-89	-30,3	-27	-11,6	24,6	-3,8
dar. in Erwerbstätigkeit	33	40	42	-7	-17,5	-2	-5,7	-4,8	-34,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	30	48	62	-18	-37,5	-3	-9,1	50,0	3,3
15 bis unter 25 Jahre	19	38	35	-19	-50,0	-11	-36,7	8,6	-5,4
55 Jahre und älter	39	58	64	-19	-32,8	-14	-26,4	18,4	12,3
seit Jahresbeginn	205	3.571	3.277	x	x	-27	-11,6	9,9	8,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,3	1,2
Männer	1,7	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,2
Frauen	1,8	1,7	1,8	x	x	x	1,3	1,2	1,1
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,1	1,2	x	x	x	1,0	0,9	0,8
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,1	1,2	x	x	x	0,7	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,1	1,1	1,0
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,2	1,2	x	x	x	1,0	1,1	0,9
Ausländer	8,3	7,8	8,1	x	x	x	5,2	5,0	4,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,5	1,5	1,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Berichtsmonat:	Januar 2023
Erstellungsdatum:	26.01.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	01.03.2023
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Ihre Ansprechpartnerinnen vor Ort

Claudia Giegerich und Christine Mann
Presse und Marketing – Agentur für Arbeit Aschaffenburg

E-Mail: Aschaffenburg.Pressestelle@arbeitsagentur.de
Telefon: 06021 390 217 oder 428



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Aschaffenburg